

12. August 2014

Modernisierungsmaßnahmen an NÖ Landesberufsschulen starten im Herbst 2014

LR Schwarz: „Praxisnahe Ausbildungseinrichtungen zur Verfügung stellen“

„In Niederösterreich ist es uns ein besonderes Anliegen, den Jugendlichen, die eine Lehre an den Beginn ihres Berufsweges stellen wollen, bestmögliche Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben zur Verfügung zu stellen“, so Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz. Dafür bedarf es moderner Ausbildungseinrichtungen zur Wissensvermittlung. „Der Modernisierungsschub für die Landesberufsschulen in Niederösterreich wird auch im Herbst fortgesetzt“, erklärt die Landesrätin.

Die Generalsanierung des Schülerheims der Landesberufsschule Neunkirchen wird weiter vorangetrieben. Dabei wird der gesamte Innenbereich erneuert. Die Schülerheimzimmer werden samt Sanitärräumen auf Vier-Bett-Zimmer-Standards (derzeit sechs Betten) umgebaut und neu eingerichtet. In Zukunft werden diese über eine mechanische Wohnraumbelüftung verfügen. Durch den Einbau einer Liftanlage über alle Geschoße wird ein barrierefreier Zugang ermöglicht. Die Gesamtfertigstellung ist nach zwei Sanierungsetappen für Sommer 2015 geplant.

Auch das Schülerheim der Landesberufsschule Baden wird generalsaniert. „Hier ist die erste Bauetappe so weit abgeschlossen, dass die ersten Schüler mit September bereits neue Räumlichkeiten beziehen können. Die Gesamtfertigstellung ist mit April 2015 vorgesehen“, so Schwarz.

In Waldegg wird der Schulneubau mit Februar 2014 in Betrieb gehen.

„Auch bei der technischen Ausstattung für die einzelnen Lehrberufe achten wir darauf, dass wir den Lehrlingen in den Berufsschulen moderne, möglichst praxisnahe Ausbildungseinrichtungen zur Verfügung stellen können“, so Schwarz. In der Gartenbauschule Langenlois, in der Jugendliche aus ganz Österreich im Lehrberuf Gleisbautechnik ausgebildet werden, stehen beispielsweise neue Gleisbaumaschinen im Wert von rund 200.000 Euro bereit. Die Landesberufsschule Pöchlarn hat um rund 130.000 Euro neue Holzbearbeitungsmaschinen erhalten und die Elektrotechniklabors am Standort Stockerau wurden um rund 450.000 Euro ausgestattet. Ähnlich viel sei auch in die Labor- und Werkstättenausstattungen in der Landesberufsschule Eggenburg für die Lehrlinge im Bereich Kraftfahrzeugtechnik ausgegeben worden, so Schwarz. Insgesamt investiert das Land Niederösterreich mehr als fünf Millionen Euro in technische Innovationsmaßnahmen in den Landesberufsschulen.

NK Presseinformation

Neben der theoretischen Wissensvermittlung in modernen Ausbildungseinrichtungen gehöre aber auch eine „hoch qualitative Praxisvermittlung in den Betrieben“ zu den Rahmenbedingungen, die Berufsschülern geboten werden, so Schwarz. „Dieses duale System, das auch auf einem engen Zusammenspiel von Wirtschaft und Berufsschulen beruht, ist einzigartig in ganz Europa und bietet alle Chancen für einen hervorragenden Bildungsweg“, so die Landesrätin.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/ 9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.